Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **37 (1957-1958)**

Heft 7

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In den nächsten Heften lesen Sie

Oberstdivisionär Züblin:	Gedanken zu einer militärischen Zwangslage
Direktor Streiff und Dr. Schnewlin:	Probleme der Automation
Werner Bergengruen:	Novelle
Prof. Dr. Heinrich Hanselmann:	Geliebtes Deutsch
Berichte über	die Gießbach-Tagung des Redressement National,
	den Pen-Club-Kongreß in Tokyo,
	den Ferienkurs der Stiftung Lucerna

Ovomaltine trinkt der Weise
auf der langen Autoreise.

OVOMALTINE

stärkt auch Sie

Flügel, Kleinklaviere

Jecklin

PFAUEN-ZÜRICH

Radio-Gramo-Platten

Alba Allgemeine

Versicherungs-Gesellschaft Basel Gegründet 1869

Alle Versicherungen

Unfall Haftpflicht Kasko
Feuer Maschinen
Diebstahl Glas Wasser

Direktion und Agentur Basel
Aeschengraben 25 Tel 351200

Generalagentur Bern, Spitalgasse 26. **Generalagentur Aargau,** Brugg, Rauchensteinstr. 4. **Generalagentur Zürich,** Löwenplatz 43

DICTAPHONE Diktierapparate

SMITH-CORONA Schreibmaschinen

Büromöbel aus Holz und Stahl

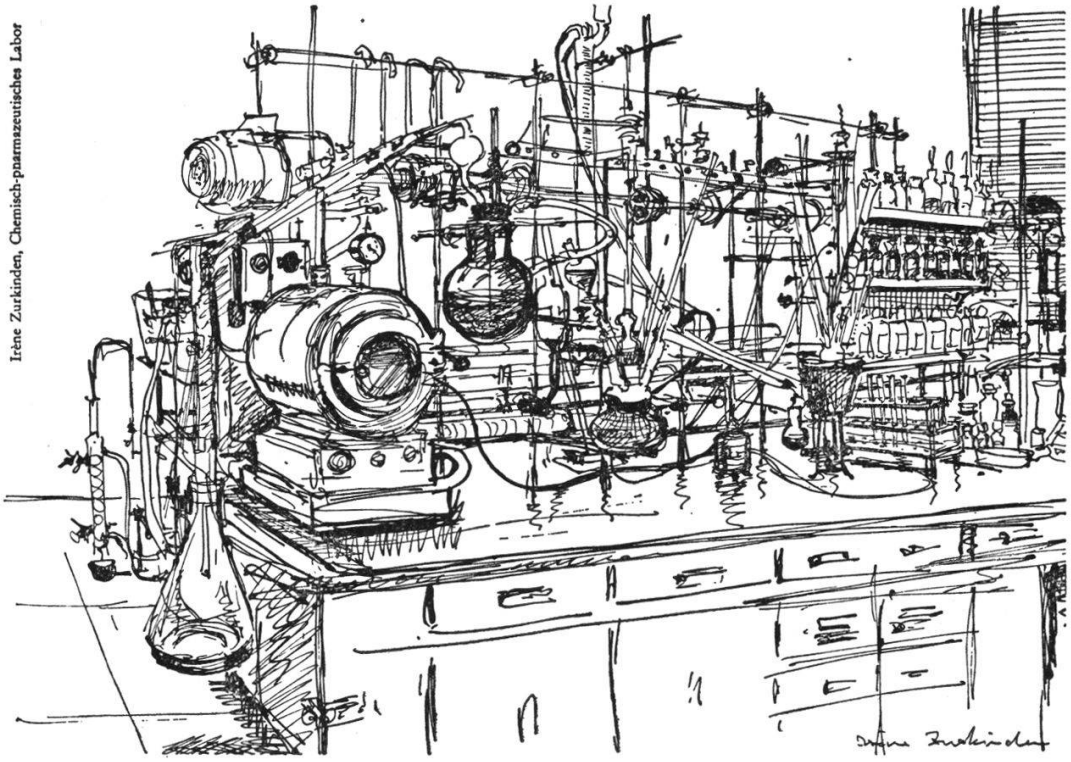
Karteien Registraturen

Planungstafeln

RN

Rüegg-Naegeli & Cie AG

Bahnhofstraße 22 Zürich Tel. 23 37 07



Irene Zurkinden, Chemisch-pharmazeutisches Labor

Der Weg der Medizin ist durch viele Marksteine gekennzeichnet. Die Behandlung des Skorbut mit Lemonensaft, der Malaria mit Chinin, des Diabetes mit Insulin und des Schocks mit Coramin, und in neuester Zeit die Bekämpfung bakterieller Infektionen mit Sulfonamiden und Antibiotika sind nur einige der bekanntesten Beispiele. Im Zeitpunkt ihrer Entdeckung erschloss jedes dieser Mittel neue Wege zur Heilung einer Krankheit, die bis dahin als unheilbar galt und meist tödlich verlief. Trotzdem gibt es heute noch viele Krankheiten, die die Medizin mit ihren mannigfaltigen Mitteln nicht zu beeinflussen vermag, und überall in der Welt streben Wissenschaftler danach, diese Lücken zu füllen.

C I B A

Auch die Forscher der CIBA gehören zu den aktiven Arbeitsgruppen, die sich um die Klärung der Geheimnisse einiger der gefährlichsten Krankheiten und ihre erfolgreiche Bekämpfung bemühen. Geduldig fügen sie selbst kleinste Bausteine zu dem stets zunehmenden Wissen, bis ihre Arbeit eines Tages zu den erhofften Ergebnissen führt und ein neuer Markstein der Medizin errichtet ist.